

Protokoll Nr. 512008

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 19. November 2008, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Christian Volquardsen
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich Opitz
GV Arne Paulsen
GV Wolfgang Rudolph
GV Karin Voigt

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Bumb, zugleich als
Protokollführer

Es fehlen: GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Gunda Witt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 412008 vom 29. September 2008
4. Bericht des Bürgermeisters und aus anderen Gremien
5. Anträge
6. Information über den Sachstand betr. Beantragung von Windeignungsflächen
7. Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7, Teilbereich II (2. Bauabschnitt- Nordahlweg -)
8. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushalt 2008
9. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheit - **nicht öffentlich** -

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Christian Volquardsen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Müllerchen als Berichterstatter der Husumer Nachrichten und den Zuhörern. Zum Protokollführer bestellt er den Amtsangestellten Hans-Werner Bumb. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 412008 vom 29. September 2008

Das Protokoll Nr. 412008 vom 29. September 2008 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird ohne Aussprache einstimmig genehmigt und unterschrieben.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters und aus anderen Gremien

4.1 Bürgermeister Volquardsen

Bgm. Volquardsen berichtet über verschiedene Termine, an denen er seit der letzten Gemeindevertreterversammlung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt teilgenommen hat und erwähnt u. a. hohe Geburtstage und ein Ehejubiläum, Weiterhin fanden Sitzungen des Amtsausschusses, des Schulverbandsausschusses und der Schulverbandsversammlung statt. Die Einweihung der Neubauten an den Schulen in Viöl und Ohrstedt wurde am B. November gefeiert. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Anlässlich der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 16. November hat Ehrenbürgermeister Johannes Carstensen die Ansprache gehalten.

4.2 Amtsausschuss

In der Amtsausschuss-Sitzung am 30. Oktober 2008 ist der 1. Nachtragshaushalt und der Haushalt 2009 verabschiedet worden. Die Amtsumlage hat einen historischen Tiefstand mit 19,5 %.

Ob an dem beschlossenen „Leuchtturmprojekt LED-Straßenbeleuchtung“, welches vom Bürgermeister erläutert wird, von der Gemeinde Wester-Ohrstedt teilgenommen werden soll, ist in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

4.3 Schulverband Viöl

Bgm. Volquardsen berichtet von der gestern stattgefundenen Sitzung des Schulverbandsausschusses. Architekt Dethlefsen hat den Planentwurf zur Erweiterung der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt, Schulstandort Viöl, vorgestellt. Bereits im kommenden Schuljahr 2009/2010 besteht ein Bedarf für 4 Klassen. Der Planentwurf gliedert sich in 3 Bauteile.

Bauteil 1 - Verwaltung/Lehrerzimmer

Bauteil 2 - Klassenräume

Bauteil 3 -- Veranstaltungsraum (für ca. 300 Personen)

Ziel des Schulverbandes ist es, den Standort interessant zu gestalten und die Attraktivität zu steigern (Investitionsvolumen: ca. 1,5 Mio. EURO).

Hinsichtlich der Finanzierung, die nicht ohne Bedenken diskutiert worden ist, sollen alle Fördermöglichkeiten geprüft werden. Bei der Aufnahme eines Darlehens über 20 Jahre würde bei einer jährlichen Zins- und Tilgungsleistung von 150.000 € ein Anteil von rd. 15.000 € nach Auskunft von Bgm. Volquardsen auf die Gemeinde Wester-Ohrstedt entfallen.

4.4 Bauausschuss

GV Carsten-Peter Carstensen berichtet, dass eine Verstopfung der Vorflut am Tadsackerweg kurzfristig beseitigt werden musste, weil diese Maßnahme unabdingbar war. Die Gemeindevertretung stimmt nach weiterer Erläuterung dieser Entscheidung und den damit verbundenen Kosten nachträglich einstimmig zu.

In nächster Zeit steht ebenfalls die Reparatur von verschiedenen Überfahrten an. Die Einzelheiten wird der Bauausschuss in einer kurzfristigen Zusammenkunft festlegen.

4.5 Kultur- und Jugendausschuss

GV Karin Voigt berichtet über folgende Aktivitäten:

- o Der Ernteball am 18. Oktober mit 70 Personen war eine runde Sache und ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen.
- o Ca. 20 Kinder haben am Basteln teilgenommen.
- o Die Kinderdisco war nicht gut besucht.
- o In Planung befindet sich ein Workshop, ebenfalls wird evtl. eine Tanzschule in Wester-Ohrstedt Unterricht erteilen.
- o 10. Dezember, 20 Uhr, Gastwirtschaft Westerkrug - Aufstellung des Veranstaltungskalenders für 2009
- o Der seit einigen Jahren veranstaltete Lebendige Adventskalender startet wieder am 1. Advent.

Zu Pkt. 5 der TO:

Anträge

5.1 Antrag Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V.

Mit Schreiben vom 10. November 2008 beantragt die Dansk Skoleforening, Flensburg, bei den Gemeinden Ahrenviöl und Wester-Ohrstedt einen angemessenen Zuschuss für nachmittägliche Betreuung in der Schule in Treia. In der Zeit von 12:10 Uhr bis 15:00 Uhr werden dort zurzeit insgesamt 19 Kinder betreut. Aus der Gemeinde Ahrenviöl nimmt 1 Kind und aus der Gemeinde Wester-Ohrstedt nehmen 2 Kinder an der Betreuung teil.

Eine rechtliche Verpflichtung, einen Zuschuss zu gewähren, besteht nicht. Weiterhin wird in der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt selbst ein Nachmittagsbetreuungsangebot zur Verfügung gestellt und durch die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Viöl finanziert. Nach Rücksprache mit dem Amt Nordsee-Treene liegen dort ebenfalls Anträge der Dansk Skoleforening vor. Die Anträge wurden bisher u. a. immer mit der Begründung abgelehnt, dass in Zeiten knapper Kassen keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass noch weiterer Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit besteht. Es wird deshalb einvernehmlich vereinbart, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

5.2 Handel- und Gewerbeverein

GV Sven Caspersen bittet für den Handel- und Gewerbeverein die Gemeindevertretung um Zustimmung zur Anbringung von weiteren Weihnachtssternen an den Straßenlampen der Hauptstraße für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung.

Nach Beratung wird diese Absicht von der Gemeindevertretung ausdrücklich begrüßt und dem Antrag zugestimmt.

5.3 Radweg Ohrstedt-Bahnhof - Ohlingslust

Derzeitiger Stand ist, dass mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2009 begonnen werden soll. Aufgrund des allgemeinen Kostenanstiegs und einer anderen Bauführung werden die Kosten für die Gemeinde Wester-Ohrstedt, die im Haushalt 2009 eingeplant sind, statt 85.000 € rd. 100.000 € betragen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Information über den Sachstand betr. Beantragung von Windeignungsflächen

Bgm. Volquardsen berichtet, dass zu diesem TOP bei ihm bereits viele Anfragen aus der Gemeinde eingegangen sind. In diesem Zusammenhang ruft er noch einmal die Beratung der letzten Sitzung in Erinnerung und gibt den neuesten Sachstand bekannt:

- o Mit Verfügung vom 7. November 2008 werden die Gemeinden aufgefordert, bis zum 31. Januar 2009 dem Kreis Nordfriesland anhand einer Plankarte die Lage und Größe der Flächen darzustellen und, soweit schon bekannt, ergänzend mitzuteilen, welcher Anlagentyp (Höhe und Leistung) und welche Anlagenzahl von

ihnen angedacht ist. Diese Angaben sollen dazu dienen, ein kreisweites Konzept zur Flächenausweisung zu erarbeiten. Um die Planungsvorstellungen rechtzeitig an den Kreis Nordfriesland weiterleiten zu können, bittet das Amt Viöl darum, die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretungen zur Ausweisung der Windenergieeignungsgebiete bis spätestens 20. Januar 2009 vorzulegen.

- o Am 25. November 2008 findet im Amt Viöl ein Gespräch mit dem Leiter des Kreisbauamtes statt. Dieses Gespräch soll u. a. dazu dienen, den Entwurf der Planungskarte des Kreises einzusehen und hoffentlich wichtige Hintergrundinformationen zu erhalten.
- o Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro hat die erste Analyse bereits abgeschlossen. Problem: Wester-Ohrstedt ist relativ lang und schmal. Außerdem stehen überall Wohnhäuser verteilt, sodass nicht viele Flächen ausgewiesen werden können, auf denen mehrere Anlagen möglich sind.
- o Die größte zusammenhängende Fläche befindet sich im Nordwesten der Gemeinde. Es stellt sich hier deshalb die Frage, ob vom Kreis bzw. Land auch Einzelanlagen genehmigt werden, da ja eher Parks angestrebt werden.
- o Als nächstes Problem stellt sich die teilweise Nähe zum Flugplatz dar. Hier wird es voraussichtlich zu einer Höhenbegrenzung der Anlagen kommen (maximal 100 m Höhe), die dann wiederum auf Kosten der Effektivität geht.

Nach ausführlicher Diskussion vereinbart die Gemeindevertretung, den Entwurf des Planers anlässlich einer Einwohnerversammlung, die im Januar einberufen werden soll, vorzustellen und gleichzeitig festzustellen, ob und wie viele Bürger sich an einem Bürgerwindpark beteiligen würden (genauer Ablauf siehe auch Pkt. 4 der GV-Sitzung vom 29. September 2008).

Im Januar ist dann ebenfalls eine Gemeindevertretersitzung einzuberufen, um die konkreten Planungsvorstellungen der Gemeinde zu beschließen und dem Kreis Nordfriesland für das aufzustellende Kreiskonzept zu übermitteln.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7, Teilbereich 1I (2. Bauabschnitt - Nordahlweg-^A

Der bisherige Verfahrensstand zum Bebauungsplan Nr. 7 Teilbereich 2 der Gemeinde Wester-Ohrstedt wird erläutert. Sämtliche Unterlagen für den heute zu fassenden Entwurfs- und Auslegungsbeschluss liegen allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt hat am 21. November 2007 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 7 Teilbereich II (2. Bauabschnitt) aufzustellen.

Nach Beratung wird sodann folgender Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 Teilbereich II für das Gebiet östliches Ende des Nordahlweges und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung und die umweltbezogenen wesentlichen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der Landschaftsplan der Gemeinde Wester-Ohrstedt sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GemeindevertreterInnen	11
davon anwesend	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Es waren keine GemeindevertreterInnen nach § 22 Gemeindeordnung (GO) von der Beratung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2008

Der Entwurf des! Nachtragshaushaltes 2008 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. GV Wolfgang Rudolph und Bürgermeister Volquardsen erläutern anschließend die Einnahme- und Ausgabeänderungen gegenüber der Vorplanung:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen:

Benutzungsgebühren Abwasserbeseitigung	-	4.000 €
Konzessionsabgabe Strom	+	1.000 €
Konzessionsabgabe Gas	+	2.900 €
Grundsteuer A	+	2.900 €
Gewerbesteuer	+	25.600 €
Schlüsselzuweisungen	+	35.700 €

Zuführung vom Verwaltungshaushalt (zum Vermögenshaushalt)	+	82.900 €
Entnahme allgemeine Rücklage (im Vermögenshaushalt)	-	64.900 €

Ausgaben:

Schulverbandsumlage	+	9.400 €
Zuweisung Stadt Husum wg. Realschüler	+	7.900 €
Zuweisung Stadt Husum - Sonder-/Förderschule -	-	9.000 €
Zuschuss an Kirchengemeinde wg. Kindergarten	+	14.600 €
Bauleitplanung	+	3.200 €
Wegeunterhaltung	-	5.000 €
Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	+	1.800 €
Bewirtschaftung Abwasserbeseitigung	-	3.200 €
Kreisumlage	+	12.600 €
Amtsumlage	-	2.800 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	+	82.900 €

Vermögenshaushalt

Wegeunterhaltung - Flicker - (war nicht planbar)	+ 6.000 €
Bau Radweg Ohrstedt-Bahnhof (Verschiebung auf 2009)	- 85.000 €
Zuführung allgemeine Rücklage	+ 96.500 €

Nach Beratung wird sodann einstimmig von der Gemeindevertretung die dem Original-Protokoll als **Anlage 1** beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgendes Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012:

Jahr	Maßnahme	Kosten
2008	siehe Haushaltsplan	
2009	siehe Haushaltsplan	
2010	Wegebaumaßnahmen	25.000 €
	Maßnahmen Oberflächenwasser	10.000 €
2011	Wegebaumaßnahmen	25.000 €
	Maßnahmen Oberflächenwasser	50.000 €
2012	Wegebaumaßnahmen	25.000 €
	Maßnahmen Oberflächenwasser	50.000 €

Bgm. Volquardsen weist in der Beratung darauf hin, dass es bei der Beschlussfassung des Investitionsprogramms unklar ist, wie sich die Einnahmesituation weiterentwickeln wird und es sich deshalb lediglich mehr oder weniger um eine Wunschliste handeln kann. Der Gemeindevertretung ist bekannt, dass die Oberflächenentwässerung katastermäßig aufgenommen und auch geprüft werden muss, ob dort Arbeiten erforderlich sind. Ebenfalls werden in der Zukunft im Straßenbereich Investitionen notwendig sein.

Der Bau des Radweges von Ohrstedt-Bahnhof nach Ohlingslust ist für 2009 berücksichtigt.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Bgm. Volquardsen erläutert die im Entwurf des Haushaltes 2009 enthaltenen wichtigsten Positionen und geht u. a. auf folgende Mehreinnahmen des **Verwaltungshaushaltes** gegenüber 2008 ein:

Benutzungsgebühren Abwasserbeseitigung	+ 3.200 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	+ 13.800 €
Sonderausgleichsleistung	+ 4.400 €

Zinsen aus Geldanlagen + 4.400 €

Erwartete Mindereinnahmen gegenüber 2008:

Grundsteuer A - 3.400 €
Gewerbsteuer - 28.300 €
Schlüsselzuweisungen - **51.000 €**

Erwartete Mehrausgaben gegenüber 2008:

Schulverbandsumlage + 11.100 €
Zuschuss an Kirchengemeinde wg. Kindergarten + 8.900 €
Wegeunterhaltung + 5.000 €
Bewirtschaftung Abwasserbeseitigung + 3.200 €

erwartete Minderausgaben gegenüber 2008:

Repräsentationen und Ehrungen - 1.400 €
Gewerbsteuerumlage - 15.800 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt - 85.300 €

Vermögenshaushalt

Mehr-(Weniger-Einnahmen

Zuführung vom Verwaltungshaushalt - 85.300 €

Entnahme allgemeine Rücklage + 101.700 €

Mehr-/Weniger-Ausgaben

Erwerb Notebook und Beamer + 1.500 €
Erwerb Geschwindigkeitsmessgerät + 3.000 €
Bau Radweg Ohrstedt-Bahnhof + 100.000 €
Baukosten Schmutzwasser + 7.000 €

Wegeunterhaltung - Flicker - - 1.000 €

Zuführung allgemeine Rücklage - 96.500 €

Nach Erläuterung wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die geringe Schwarzdeckenrücklage zum Ende 2008 aufzulösen und der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Voraussichtlicher Stand allgemeine Rücklage per 31. Dezember 2008:

192.040,35 €
.1. 101.700,00 € Entnahme 2009
 0,00 € Zuführung 2009
 90.340,35 € voraussichtlicher Stand per 31. Dezember 2009

Nach Beratung wird sodann von der Gemeindevertretung einstimmig die dem Original-Protokoll als **Anlage 2** beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Im Rahmen der Haushaltsberatung werden folgende Einzelbeschlüsse einstimmig gefasst:

Für die Freiwillige Feuerwehr Wester-Ohrstedt und die Gemeinde Wester-Ohrstedt soll 2009 ein Notebook und ein Beamer (Kosten ca. 1.500 €) angeschafft werden.

Der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt wird 2009 ein Zuschuss für die Kameradschaftskasse in Höhe von 600 € bewilligt.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

11.1 Brückengeländer Ohrstedt-Bahnhof 1 Richtung Artheide

Da das Geländer zusammenzubrechen drohte, dadurch Verletzungsgefahr bestand und Gefahr im Verzuge war, hat Bgm. Volquardsen für die Erneuerung des rechten Geländers ein Angebot der Firma Landtechnik Nissen eingeholt. Die voraussichtlichen Kosten, denen die Gemeindevertretung nach Beratung zustimmt, werden maximal ca. 850 € betragen.

11.2 Bedarfshaltestelle Ohrstedt-Bahnhof

Zwischenzeitlich sind Antworten der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft und der NOB eingegangen. Die LVS sieht ein Problem, da der Taktfahrplan nicht eingehalten werden kann, wenn eine Bedarfshaltestelle in Ohrstedt-Bahnhof eingerichtet wird. Zum anderen wird ein Kostennutzenproblem genannt: Den geschätzten 60 bis 70 Ein-/Aussteigern pro Tag stehen Investitionskosten von 560.000 € gegenüber, von denen die Gemeinde 25 % zu tragen hätte.

Ähnlich hat sich bezüglich des Fahrplans auch die NOB geäußert.

Bgm. Volquardsen wird die Angelegenheit weiter verfolgen.

11.3 DSL-Ausbau

Es wird berichtet, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Telekom stattgefunden hat und Bgm. Volquardsen mit dem zuständigen Ingenieur in Kontakt steht. Allerdings gehen die Meinungen, was den Ausbaubedarf anbelangt, auseinander. Zurzeit können 28 Haushalte, die Telekomkunden sind, nicht oder nur mit niedriger Geschwindigkeit den Internetanschluss nutzen. Es soll weiterhin intensiv geprüft werden, ob eine Anbindung des Bereichs Bremsburg/Westerholz möglich ist.

11.4 Solaranlage auf dem Hallendach des Gemeindeschuppens

Zwischenzeitlich liegt eine Beispielrechnung vor. Da jedoch die ab 2009 gültigen Preise noch nicht feststehen, wird die Angelegenheit auf eine der nächsten Sitzungen vertagt, um mehr Planungssicherheit zu erhalten.

11.5 Schaden Straßenentwässerung

Der entstandene Schaden (Straßenentwässerung) vor dem Grundstück Caspersen (B 201) ist von der Straßenmeisterei in voller Höhe erstattet worden (siehe auch Pkt. 11.4 des Protokolls Nr. 412008 vom 29. September 2008).

11.6 **Einwohnerzahlen**

Der Verlust von 50 Einwohnern (in der Zeit vom 31. März 2007 bis 31. März 2008) ist zwischenzeitlich überprüft worden. Ergebnis: Die Zahlen stimmen. Es waren zwar mehr Geburten (11) als Sterbefälle (8) zu verzeichnen, jedoch insbesondere auch einige Wegzüge von Großfamilien, davon eine Familie mit 9 Personen, denen entsprechende Zuzüge leider nicht gegenüberstehen.

11.7 **Überprüfung Kinderspielplätze DEKRA**

Bgm. Volquardsen berichtet über eine stattgefundenen Überprüfung der Spielplätze. Es wurden geringe Mängel festgestellt, die zum größten Teil durch Gemeindemitarbeiter Rainer Clausen erledigt werden können. Eine Gefahr besteht jedoch nicht.

11.8 **Stellenausschreibung Vertretungskräfte Schule**

Eine Stellenausschreibung für Vertretungskräfte wird vom Bürgermeister verlesen. Falls von Gemeindevertretern Interesse in der Bevölkerung festgestellt werden kann, werden Bewerbungen an das Amt Viöl (Schulverband Viöl) erbeten.

11.9 **Tag der offenen Tür Schule Ohrstedt**

Als Termin für den Tag der offenen Tür wird Samstag, der 29. November 2008, von 10:00 bis 12:00 Uhr bekannt gegeben.

11.10 **Dorfpokalschießen**

Am 23. November findet das jährliche Dorfpokalschießen (Veranstalter SZ Ohrstedt) auf dem Schützenstand zwischen 10:00 und 16:00 Uhr statt. Die Gemeindevertretung nimmt mit 4 Personen teil.

11.11 **Mitgliedschaft SOS-Kinderdorf München**

Die Gemeinde Wester-Ohrstedt ist Mitglied mit einem jährlichen Beitrag von 25,56 €. Bgm. Volquardsen verliest ein Dankschreiben der Verwaltung der SOS-Kinderdörfer für die jährliche Spende.

11.12 **Gewerbegebiet**

Bgm. Volquardsen berichtet, dass er mit einem Interessenten gesprochen hat, der sich in Wester-Ohrstedt ansiedeln möchte. Es handelt sich jedoch leider um ein relativ lautes Gewerbe.

Pkt. 12 der TO: Grundstücksangelegenheit

wird von der Tagesordnung abgesetzt, weil nach Auskunft von Bgm. Volquardsen in der heutigen Sitzung kein Beratungsbedarf besteht.

Mit einem herzlichen Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Volquardsen um 21:30 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

.....
Christian Volquardsen

.....
Hans-Werner Bumb